



Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 23.11.2023

Protokoll

über die **Öffentliche Sitzung des Ortsrats Westerwiede**
am **Donnerstag**, den **23.11.2023**, von **19:00 Uhr** bis **20:13 Uhr**
in der **Gaststätte Schowe - Westerwieder Bauernstuben, In den Höfen 3, 49196 Bad**
Laer - Westerwiede
(OR WES/002/2023)

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Norbert Hellmich

Ortsratsmitglied
Herr Franz-Josef Pelke
Herr Hans-Hermann Peters
Herr Markus Sühlmann
Herr Daniel Witte

von der Verwaltung
Frau Anne Krimphoff

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder
Herr Markus Peters

von der Verwaltung
Herr Jens Giesker

1. Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hellmich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit in der Sitzung werden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung**Beratungsverlauf:**

Die Tagesordnung wird in der Form der Einladung festgestellt.

4. Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 17.11.2022**Beratungsverlauf:**

Da keine Änderungs- oder ergänzungswünsche bestehen, stellt Ortsbürgermeister Hellmich das vorliegende Protokoll zur Abstimmung.

Beschluss:

Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 17.11.22 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Bericht der Verwaltung

Frau Krimphoff stellt folgende Sachverhalte vor:

- Umbaumaßnahme Glandorfer Straße

Die Baumaßnahme zur Beruhigung des Durchgangsverkehrs und zur Erstellung eines Gehweges wurden fertiggestellt und abgenommen. Die Kosten der Maßnahme betragen ca. 335.000€.

- Wohnmobilstellplatz SoleVital

Die Maßnahme zur Erstellung von 19 Wohnmobilstellplätzen soll Ende des Jahres abgeschlossen sein. Witterungsbedingt ist mit einer Verzögerung zu rechnen.
Kosten der Maßnahme: 342.000 €, Höhe der Fördergelder 181.000 €

- B-Plan Nr. 323 Bad Laer Nord Teil II "Nördlich Eichenweg"

Der B-Plan ist seit Oktober rechtskräftig. Der Beginn der Bebauung ist nicht bekannt, Absteckarbeiten sind erfolgt

- **3. Änderung B- Plan Nr. 2/II "In der Wasserfurche"**

Der Vorentwurf ist erstellt, die Beteiligungen der TÖBs sind Anfang 2024 geplant. Der Vorentwurfsbeschluss als Grundlage für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange erfolgt am 27.11.23 im Bauausschuss

- **Baumtor Remseder Straße**

Die Freiburger Kegel als verkehrsberuhigende Maßnahme werden an der Remseder Straße durch Erstellung von Straßenbeete ersetzt. Die Beete werden ca. 15 m nördlich vom jetzigen Standort entstehen, so dass die zukünftige Einfahrt zur Tiefgarage innerhalb der Bebauung Baugebiet "Nördlich Eichenweg" nicht beeinträchtigt wird.

- **Baugebiet Westerwieder Weg**

17 von 37 Bauplätze sind verkauft. 6 Bauplätze sind noch frei, die Übrigen sind reserviert. Die Arbeiten an den Versorgungsleitungen sind abgeschlossen. Lediglich die Telekom wird noch ihre Versorgungsleitungen verlegen müssen.

- **10 KV Mittelspannungsleitung PV- Anlage Schöning**

Die Trasse wird anhand von Plänen vorgestellt, der Verlauf vom Donnerbrinksweg bis zum Linnenkamp. Gittermast am Linnenkamp wird laut TEN entfernt und durch eine Kompaktstation in der Straße "In den Höfen" ersetzt

- **Ländlicher Wegebau 2023**

Umsetzung der Wegesanierung (Erstellung neuer Asphaltdecken) Straße Einmündung Venner Ring- Westerwieder Weg, gleichzeitig mit Winkelsetten "Hagestraße", Remsede Wirtschaftsweg parallel Piepenbrink, Müschen "Zum Dreiländereck" bei Seete, Wilkensweg, RRB Richtung Norden und Wilkensweg, Kurve nach vorheriger gemeinsamer Absprache und Priorisierung aller Ortsbürgermeister.

- **Ländlicher Wegebau 2024**

Geplante Maßnahme: Auf der Hölle, Ecke Angelteich Donnerbrinksweg bis hinter Anlieger "Auf der Hölle 5"

- **Baustart nächste Ausbauphase für Glasfaserdirektanschlüsse in Bad Iburg, Bad Laer und Hilter, Baulos 18**

Bei dem Ausbau der Glasfaserdirektanschlüsse ist geplant 190 Anschlüsse auf einer Trassenlänge von ca. 38 km Glasfasertrasse zu verlegen. Auftraggeber ist die TELKOS Infrastrukturgesellschaft, Planungsleitung und Bauüberwachung erfolgt über die Ingenieurgesellschaft Nordwest. Die Ausführung der Tiefbauarbeiten übernimmt die Firma LEC Constraction aus Hamburg. Als Netzbetreiber ist die GVG Glasfaser GmbH aus Kiel mit ihrer Marke "teranet" vorgesehen.

6. Anfragen und Anregungen

Folgende Anregungen werden gegeben, bzw. Anfragen gestellt:

OBM Hellmich spricht die vorhandenen, bereits von ihm gemeldeten Schlaglöcher im Ortsteil Westerwiede an und möchte wissen, wann diese abgearbeitet werden. Besonders der Bereich der Straße "Auf der Hölle" sei betroffen. Frau Krimphoff berichtet, dass der Auftrag für die Reparatur der Schlaglöcher an den Dienstleister des örtlichen Rahmenvertrages vergeben sei, dieser jedoch witterungsbedingt die Arbeiten noch nicht durchgeführt hat.

Des Weiteren erkundigt sich Ortsratsmitglied Pelke nach den Priorisierungen des Ländlichen Wegebbaus im Außenbereich. OBM Hellmich verweist auf die jährlichen Zusammenkünfte aller Ortsbürgermeister mit dem Ziel, die Reihenfolge der Sanierungsmaßnahmen gemeinsam festzulegen. Für die geplanten Maßnahmen 2024 in Westerwiede könne man noch über den bereits festgelegten Abschnitt beraten und nach Rücksprache mit Frau Seydel und Herrn Steinkühler Änderungen vornehmen.

Ortsratsmitglied Peters möchte wissen, ob die von der TEN verlegten Kabel im Kreuzungsbereich Linnenkamp ausreichend dimensioniert seien für die zusätzliche Einspeisung der PV Anlage Schöning. Nach Rücksprache mit Herrn Steinkühler von der Verwaltung ist dies der Fall. Eine bereits verlegte und ausreichend dimensionierte 10 KV-Leitung verläuft von dem aktuell noch stehenden Gittermast am Linnenkamp bis zur Trafostation Kemnade und von dort weitergehend in den Ortskern.

Ortsratsmitglied Witte merkt an, dass im Bereich der Stichstraße im Hainbuchenweg die Sicht eingeschränkt sei. Möglicherweise würde ein Verkehrsspiegel dort Abhilfe schaffen. Auf Nachfrage im Ordnungsamt sei die Anbringung eines kleinen Verkehrsspiegels möglich, wenn der entsprechende Antrag vom Ortsrat Westerwiede eingeht.

Weitere Anfrage aus der Bürgerschaft bezogen sich auf das wiederholte und nächtlich dauerhafte Parken von LKW im Kreuzungsbereich "Venner Ring" / "Auf der Wittenburg". Der Kreuzungsbereich stelle ein Gefahrenpunkt dar. Auf Nachfrage in der Verwaltung ist das Parken der LKW dort verkehrsrechtlich erlaubt, wenn der Kreuzungs- bzw. Einmündungsbereich 5,00 m freigehalten wird.

Der Ortsrat könne dort Park- und Halteverbotsschilder bei der Straßenverkehrsbehörde beantragen.

7. Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Ortsbürgermeister Hellmich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung des Orsrates Westerwiede um 20:13 Uhr.

gez. Hellmich

Ortsratsvorsitzender

gez. Avermann

Bürgermeister

gez. Giesker

Fachdienstleiter

gez. Krimphoff

Protokollführerin